

Neuer Hauptsitz setzt Privatsphäre an erste Stelle

Wie der neue Arbeitsplatz von Lord Abbett die Unternehmenskultur und das Engagement der Mitarbeitenden stärkt

 Lesen 8 Minuten

Seit fast einem Jahrhundert hat sich Lord Abbett als führendes privates Vermögensverwaltungsunternehmen etabliert und die Höhen und Tiefen der Finanzmärkte mit einem unerschütterlichen Engagement für Exzellenz gemeistert. Nun hat das Unternehmen mit der Eröffnung eines neuen Hauptsitzes ein deutliches Zeichen für seine Innovationskraft und Unternehmenskultur gesetzt – ein Ort, der ebenso sehr ein Statement für die Zukunft wie ein Spiegel seiner Werte ist.

Hoch oben im Goldman Sachs Tower in Jersey City gelegen und mit spektakulärem Blick auf den Hudson River erstreckt sich der neue Arbeitsplatz über fünf Etagen, die auf Zusammenarbeit, Transparenz und das Wohlbefinden der Mitarbeitenden ausgerichtet sind. Während andere Unternehmen ihre Büroflächen reduzieren, zeigt Lord Abbetts Investition in diesen Raum ein klares Vertrauen in die Kraft persönlicher Begegnungen.

„Es war eine sehr einfache Entscheidung“, sagt Filippo Soave, Head of real estate and workplace services bei Lord Abbett. „Unser vorheriger Standort war veraltet. Er spiegelte weder wider, wer wir als Unternehmen sind, noch wie wir heute arbeiten. Unser Ziel war es, eine Umgebung zu schaffen, die nicht nur die Produktivität, sondern auch unsere Kultur und das Wohlbefinden unserer Mitarbeitenden stärkt.“

Gestaltung eines umfassenden Büroerlebnisses

Lord Abbett misst dem Büroerlebnis große Bedeutung bei. „Wir wollten sicherstellen, dass unsere Mitarbeitenden Räume haben, die sowohl Konzentration als auch Teamarbeit unterstützen“, sagt Soave. „Die Kombination aus durchdachter Raumplanung und hochwertigen Möbeln macht diesen Ort anpassungsfähig und komfortabel.“

Der Arbeitsplatz bietet eine Vielzahl von Arbeitsbereichen, die auf unterschiedliche Bedürfnisse zugeschnitten sind. Es gibt private Büros für Führungskräfte zur Betreuung von Kunden und für den Umgang mit vertraulichen Materialien, offene Arbeitsplätze, ruhige Konzentrationsräume sowie zahlreiche Bereiche für Zusammenarbeit und soziale Begegnungen. „Wir wollten eine Vielfalt an Arbeitsbereichen schaffen, die unterschiedliche Arbeitsstile und Vorlieben unterstützen“, erklärt Designerin Melissa Strickland, Geschäftsführerin und Design Principal des HLW-Büros in New Jersey. „Das Ziel war es, Flexibilität und Auswahl zu bieten, sodass Mitarbeitende die Umgebung wählen können, die am besten zu ihren Aufgaben und Arbeitsgewohnheiten passt.“

Jede Mitarbeiterin und jeder Mitarbeiter hat einen festen Arbeitsplatz im Büro, wodurch Unsicherheiten beim Teilen von Schreibtischen vermieden werden. Gleichzeitig legt das Design großen Wert auf gemeinsam genutzte Räume – von offenen Lounges bis hin zu buchbaren privaten Fokusräumen – und stellt sicher, dass verschiedene Arbeitsstile unterstützt werden.

Steelcase arbeitete gemeinsam mit seinem Händler Dancker und HLW daran, maßgeschneiderte Arbeitsplätze zu entwickeln, die den individuellen Bedürfnissen der Mitarbeitenden gerecht werden. „Einige Abteilungen bevorzugten das Bench-System für die Zusammenarbeit, während andere die 120-Grad-Arbeitsplätze als besser geeignet für ihren Arbeitsablauf empfanden“, erklärt Strickland. „Es gab keine Einheitslösung.“

Schreibtische sind höhenverstellbar, sodass Mitarbeitende im Laufe des Tages zwischen Sitzen und Stehen wechseln können. Integrierte Technologie sorgt für nahtlose Konnektivität.

Schließfächer in unmittelbarer Nähe der Arbeitsplätze ermöglichen den Mitarbeitenden einen schnellen und einfachen Zugriff auf ihre persönlichen Gegenstände.

„Die Büros der Geschäftsführung wurden nicht nur für die Führungsebene entworfen, sondern auch als Räume, in denen bedeutungsvolle Gespräche und strategische Entscheidungen stattfinden“, sagt Strickland. Die Handwerkskunst von Halcon sorgte dafür, dass diese Büros eine zeitlose Qualität erhalten und sich gleichzeitig nahtlos in die allgemeine Arbeitsplatzgestaltung einfügen.

Gemeinschaft schaffen

Der Raum wurde mit Bedacht gestaltet, um die vier zentralen Werte von Lord Abbett zu verkörpern: Exzellenz, Verantwortung, Transparenz und Zusammenarbeit. „Jede Designentscheidung wurde mit dem Ziel getroffen, die Unternehmenskultur von Lord Abbett zu stärken und ein Gefühl der Zugehörigkeit zu fördern. Von den verglasten Büros, die maximale Transparenz ermöglichen, bis hin zu den nachhaltigen Materialien, die überall verwendet wurden – dieser Arbeitsplatz ist ein Ausdruck dessen, wofür Lord Abbett steht“, sagt Strickland.

„Kultur bedeutet nicht nur, wie Menschen arbeiten – sondern auch, wie sie miteinander umgehen und wie sie sich unterstützt fühlen.“

MELISSA STRICKLAND | Managing Director + Design Principal, HLW

Das Unternehmen hat die LEED-Platin-Zertifizierung erhalten und strebt zudem die WELL V2 Gold-Zertifizierung an – ein klares Zeichen für das Engagement in Sachen Umweltverantwortung und Wohlbefinden der Mitarbeitenden. Die Arbeitsumgebung ist darauf ausgelegt, Lord Abbett bei der Erreichung von Net-Zero-CO₂-Emissionen zu unterstützen. Dazu gehören energieeffiziente Beleuchtung, Maßnahmen zur Wassereinsparung und der Einsatz natürlicher Materialien.

Eine der auffälligsten Besonderheiten des neuen Hauptsitzes ist „The Exchange“ – ein zweistöckiger, offener Raum, der für Zusammenkünfte und Zusammenarbeit konzipiert wurde. „Es ist ein Ort, an dem das Unternehmen zusammenkommt, ausgestattet mit Annehmlichkeiten wie einer Baristabar und Bereichen für soziale Interaktion“, sagt Soave. Eine Treppe, die die obersten drei Etagen miteinander verbindet, ermöglicht eine einfache Bewegung und Interaktion zwischen Mitarbeitenden aller Stockwerke.

Der Raum schafft zudem ein Gleichgewicht zwischen Zusammenarbeit und ruhiger Reflexion. Mitarbeitende, die eine Pause vom Trubel des Handelsbereichs suchen, können sich in Nischen oder Biophilia-Räume mit sanfter Beleuchtung und malerischem Blick auf den Hudson River zurückziehen. Darüber hinaus fördert das Café gesunde Ernährung. „Wir wissen, dass Wohlbefinden entscheidend ist“, betont Soave. „Die Nähe zur Natur, der Zugang zu gesunder Nahrung und Pausen in einer beruhigenden Umgebung tragen alle zu einer besseren Leistungsfähigkeit bei.“

Ein Zuhause für Kultur

Der neue Raum würdigt das Erbe von Lord Abbett. Die „Heritage Library“ beispielsweise lässt Besucher*innen und Mitarbeitende in die 95-jährige Geschichte des Unternehmens eintauchen – mit Archivmaterialien, Finanzurkunden und interaktiven digitalen Displays. Auch Kunst spielt eine zentrale Rolle: Kuratierte Installationen – darunter ein gewebtes Werk der mexikanischen Künstlerin Caralarga und ein maßgeschmiedetes Metallpult, das für Resilienz steht – sind im gesamten Raum verteilt.

„Wir wollten unsere Geschichte würdigen und gleichzeitig einen Arbeitsplatz schaffen, der uns für die nächsten 20 Jahre positioniert. Das ist nicht einfach nur ein Büro – es ist ein Zuhause für unsere Kultur.“

FILIPPO SOAVE | Lord Abbett, Real Estate + Workplace Services

Die Reaktionen auf den neuen Hauptsitz sind durchweg positiv. „Wir sehen, dass fast 75 bis 80 % unserer Mitarbeitenden täglich ins Büro zurückkehren – das ist großartig“, sagt Soave. Das Unternehmen plant weitere Studien, um die Stimmung der Mitarbeitenden und die Nutzung der neuen Räume zu analysieren, doch erste Anzeichen deuten darauf hin, dass der neue Hauptsitz ein voller Erfolg ist.

Lord Abbett blickt optimistisch in die Zukunft, während sich das Unternehmen in seinem neuen Hauptsitz einrichtet. „Wir haben diese Räumlichkeiten so konzipiert, dass sie uns in den nächsten 15 bis 20 Jahren leiten werden“, sagt Soave. „Es ist ein Ort, an dem wir wachsen, innovativ sein und weiterhin Top-Talente anziehen können. Die beste Bestätigung für diese Investition ist, dass die Menschen gerne hier sind. Sie sind engagiert, arbeiten zusammen und sie machen diesen Ort zu ihrem eigenen.“